

## Piotr Dumala

**Piotr Dumala** (\*1956 in Warschau) – Regisseur, Drehbuchautor und Gestalter der Animationsfilme.

1982 Absolvent der Warschauer Kunstakademie, Spezialgebiet: Pflege der Steinskulpturen, Fachbereich Konservierung und Restaurierung. Er studierte auch 2 Jahre in dem Atelier für Animationsfilm des Fachbereichs Grafik.

Über viele Jahre war er mit dem Filmstudio Se-ma-for in Lodz und dem Studio der Filmminiaturen in Warschau verbunden. Lehrtätigkeit an der Lodzer Filmhochschule PWSFTviT, Fachbereich Animation. Einer der meist geschätzten polnischen Autoren der Animationsfilme.

Sein Debut bei Se-ma-for war *Lykantropia* (1981). Weitere Filme zeigten hervorragende Animationstechniken, wie zum Beispiel das Ritzen und Übermalen der Zeichnungen in den Gipsplatten. Jeder seiner Filme bei Se-ma-for wurde zum großen Ereignis: *Czarny Kapturek* (*Schwarzkäppchen*, 1983), *Latające włosy* (*Fliegendes Haar*, 1984), *Nerwowe życie kosmosu* (*Das Nervenleben des Kosmos*, 1986), *Wolność nogi* (*Beinfreiheit*, 1988), *Seria absurdów* (*Eine Absurdserie*, 1993). Seine Filmideen basieren oft auf Traumvisionen. Seine größte Leistung bei Se-ma-for war der Film *Ściany* (*Die Wände*, 1987), der zu den wichtigsten Filmen zählt, die in dem Studio produziert wurden.

In dem Studio der Filmminiaturen realisierte er *Łagodna* (*Die Sanfte*, 1985) und *Franz Kafka* (1991). Im Jahr 2000 beendete er die mehrjährige Arbeit an *Zbrodnia i kara* (*Schuld und Sühne*, Produktion Bow & Axe Entertainment Ltd).

Dumala erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Goldenen Dukaten des Internationalen Filmfestivals in Mannheim (für *Łagodna / Die Sanfte*, 1985), den Goldenen Drachen des Internationalen Kurzfilmfestivals in Krakau (für *Ściany / Wände*, 1987) oder den Großen Preis des Internationalen Festivals des Animationsfilms in Espinho (für *Franz Kafka*, 1991). 2003 wurde er für sein Gesamtwerk von der Jury des Internationalen Festivals des Animationsfilms in Valencia mit dem Luna de Valencia ausgezeichnet.

Filme, vor den Spielfilmprojektionen jeweils in:

- März - *ŁAGODNA* (*Die Sanfte*, 1985) - 11 Min.
- April - *ŚCIANY* (*Die Wände*, 1987) - 8 Min.
- Mai - *LATAJĄCE WŁOSY* (*Fliegendes Haar*, 1984) - 8 min
- Juni - *ZBRODNIA I KARA* (*Schuld und Sühne*, 2000) - 30 Min.
- September - *FRANZ KAFKA* (1991) - 16 Min.
- Oktober - *WOLNOŚĆ NOGI* (*Beinfreiheit*, 1988) - 10 Min.
- November - *NERWOWE ŻYCIE KOSMOSU*  
(*Das Nervenleben des Kosmos*, 1986) - 4 Min.
- Dezember - *CZARNY KAPTUREK* (*Schwarzkäppchen*, 1983) - 5 Min.



ŁAGODNA *Die Sanfte*



ŚCIANY *Die Wände*



ZBRODNIA I KARA *Schuld und Sühne*



FRANZ KAFKA



WOLNOŚĆ NOGI *Beinfreiheit*



NERWOWE ŻYCIE KOSMOSU  
*Das Nervenleben des Kosmos*



CZARNY KAPTUREK *Schwarzkäppchen*